

**Montag, 04. Juni**

- 0.05 ARD-Nachtkonzert**  
**Johann Joachim Quantz:**  
 Konzert g-Moll  
 Eckhart Haupt, Gudrun Jahn (Flöte)  
 Virtuosi Saxoniae  
 Leitung: Ludwig Güttler  
**Franz Liszt:**  
 "Ce qu'on entend sur la montagne"  
 Dresdner Philharmonie  
 Leitung: Michel Plasson  
**Thomas Schmidt-Kowalski:**  
 Klavierkonzert g-Moll op. 108  
 Julian Riem (Klavier)  
 Erzgebirgische Philharmonie Aue  
 Leitung: Naoshi Takahashi  
**Georg Philipp Telemann:**  
 Suite g-Moll  
 La Stagione Frankfurt  
 Leitung: Michael Schneider  
**Alexander Borodin:**  
 "Fürst Igor", Polowetzer Tänze  
 Rundfunkchor Leipzig  
 Dresdner Philharmonie  
 Leitung: Herbert Kegel
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Friedrich Kuhlau:**  
 "Der Elfenhügel", Ouvertüre  
 Sinfonieorchester des Dänischen  
 Rundfunks  
 Leitung: Michael Schönwandt  
**Carl Maria von Weber:**  
 Sinfonie Nr. 2 C-Dur  
 Norwegisches Rundfunk-Orchester  
 Leitung: Ari Rasilainen  
**Leos Janáček:**  
 Streichquartett Nr. 2 "Intime Briefe"  
 Jade-Quartett  
**César Franck:**  
 Sinfonie d-Moll  
 Orchestre des Champs Elysées  
 Leitung: Philippe Herreweghe  
**Johann Sebastian Bach:**  
 Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068  
 Orchester des Bach Collegium Japan  
 Leitung: Masaaki Suzuki
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Maurice Ravel:**  
 "Gaspard de la nuit"  
 Vladimir Ashkenazy (Klavier)  
**Richard Strauss:**  
 "Also sprach Zarathustra" op. 30  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: Georg Solti
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Josef Strauß:**  
 "Sphärenklänge" op. 235  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: Herbert von Karajan  
**Béla Bartók:**  
 2. Satz aus dem Konzert für Orchester  
 Philadelphia Orchestra

- Leitung: Eugene Ormandy  
**Ludwig van Beethoven:**  
 1. Satz aus dem  
 Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15  
 Emil Gilels (Klavier)  
 Cleveland Orchestra  
 Leitung: George Szell  
**Jean-Philippe Rameau:**  
 "Dardanus", Suite  
 English Baroque Soloists  
 Leitung: John Eliot Gardiner  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 2. Satz aus der Sinfonie Nr. 3 a-Moll  
 Gewandhausorchester Leipzig  
 Leitung: Kurt Masur
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
 04.06.1958: Charles de Gaulle bereitet die Unabhängigkeit Algeriens vor  
 Von Eggert Blum
- 7.00 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.29 SWR2 Programmtipps**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.32 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Mit Strahlung heilen**  
 Was leistet die moderne Strahlenmedizin?  
 Von Horst Gross  
  
 Mit Strahlenmedizin verbinden die meisten Patienten gefährliche Radioaktivität, Verstümmelungen und zusätzliches Leid. Ein Image, das mit der Realität nichts zu tun hat. Gerade im letzten Jahrzehnt hat sich die Strahlenmedizin entscheidend verändert. Dank neuer Bestrahlungstechniken gehören schwere Nebenwirkungen heute der Vergangenheit an. Präzisionsbestrahler leisten scheinbar Unmögliches. So kann das virtuelle Strahlenskappell selbst kleinste Tumore an kritischen Stellen, z.B. im Gehirn, mit höchster Genauigkeit in wenigen Minuten einfach einschmelzen. Mit kosmischer Ionenstrahlung versucht

man jetzt, bisher aussichtslose Krebsarten – etwa den der Bauchspeicheldrüse – in den Griff zu bekommen. Die moderne Strahlenmedizin hat den Kampf gegen den Krebs nebenwirkungsärmer und effektiver gemacht. Ein fantastisches Beispiel dafür, wie technischer Fortschritt zum therapeutischen Fortschritt wird.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
 mit Ines Pasz  
**Große Cellisten (1)**  
 Der Viels(a)eitige: Yo-Yo Ma

Die Liste *kann* nur unvollständig sein. Es handelt sich per se nur um einen minimalen Ausschnitt des übergroßen Angebots. Zu den großen Cellisten gehören natürlich auch zahlreiche nicht minder große Cellistinnen, und außerdem verfügen alle Genannten über eindeutig mehr Kompetenzen, als der Untertitel ihnen zuschreibt. Aber die Auserwählten verkörpern doch deutliche Schwerpunkte und Entwicklungen im Cellospiel, und zwar nicht nur durch ihre spielerischen Fähigkeiten, sondern, wie im Falle von Janos Starker und Mstislav Rostropowitsch, auch durch ihre markanten und sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten, mit Lebensläufen, die natürlich heute in dieser Form gar nicht mehr möglich sind. Was ist das Besondere am Stil eines Pierre Fournier, wie kreativ und fantasievoll bereichert ein Yo-Yo Ma das Musikleben, wie sehen die neuen Herausforderungen für das Cello aus im Zeitalter der historischen Aufführungspraxis, und was haben die großen Cellisten von einst den jungen Cellisten von heute mit auf den Weg gegeben?

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Tandem**  
**Ohne Hoffnung**  
 Aus dem Alltag eines jungen Palästinensers  
 Von Andreas Boueke

Houssam hat zwei Jahre in israelischen Gefängnissen verbracht. Er sagt, diese Zeit habe ihn stark gemacht, um die Widersprüche seines Alltags zu ertragen. Er studiert, obwohl er weiß, dass er wahrscheinlich keine Arbeit finden wird. Er bemüht sich, sein Leben nicht nur auf seine Heimatstadt Bethlehem zu beschränken, obwohl er umgeben ist von der hohen Mauer, die Israel vom Westjordanland trennt. Er spricht sich gegen Gewalt aus, aber er verehrt auch die bewaffneten Kämpfer. Er engagiert sich für den Dialog

zwischen Israelis und Palästinensern, obwohl er keine Hoffnung auf Frieden hat, solange die israelische Besatzung anhält.

- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrofon: Reinhard Ermen
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Wilhelm Stenhammar:**  
"Excelsior!", sinfonische Ouvertüre op. 13  
Sinfonieorchester Göteborg  
Leitung: Neeme Järvi  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Quintett für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier Es-Dur KV 452  
James Levine (Klavier)  
Ensemble Wien-Berlin
- SWR2 Musikstück der Woche:**  
(Zum kostenlosen Download unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de))  
**Samuel Barber:**  
Adagio für Streichorchester op. 11  
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Pablo Gonzalez
- Ignaz Moscheles:**  
"Recollections of Ireland" op. 69  
Tasmanisches Sinfonieorchester  
Klavier und Leitung: Howard Shelley  
**Jean Sibelius / Kalevi Aho:**  
"Ljunga Wirginia", Quartett für Violine, Violoncello und Klavier zu 4 Händen  
Jaakko Kuusisto (Violine)  
Taneli Turunen (Violoncello)  
Folke Gräsbeck, Peter Lönngquist (Klavier)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Winnetou I (9)**  
Roman von Karl May  
Gelesen von Stefan Wigger
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Jaume Cabré: "Das Schweigen des Sammlers"  
deutsch von Kirsten Brandt und Petra Zickmann.  
Roman.  
Insel Verlag, Berlin  
845 Seiten  
24,90 Euro.
- Heute stellt Widmar Puhl den dicken Roman "Das Schweigen des Sammlers" vor. Der Autor ist der

Katalane Jaume Cabré.

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Jazztime**  
**Rock out**  
Die frühen Jahre des Vibrafonisten  
Gary Burton  
Von Harry Lachner
- Mit seiner erstaunlichen Technik, das Vibrafon mit vier Schlägeln zu spielen, eröffnete Gary Burton dem Instrument ganz neue, harmonische Möglichkeiten. Aber auch stilistisch war er – besonders in den 1970er-Jahren – stilbildend. Verband er anfangs noch Country-Einflüsse mit dem Jazz, rückte früh schon die Fusion mit der Rockmusik in seinen künstlerischen Fokus und das, bevor etwa Miles Davis sich mit der Versöhnung von Jazz und Rock profilierte. Burtons eher traditionell ausgerichtete Arbeiten der letzten Jahre haben den Blick auf diese spannende Phase seiner Entwicklung mit ihrer eher beiläufig herbei-gespielten neuen Ästhetik ein wenig versperrt.
- David Pritchard:  
**Henninger Flats/CD: Throb**  
Gary Burton
- Steve Swallow:  
**Chickens/CD: Throb**  
Gary Burton
- Gary Burton:  
**Vibrafinger/CD: Good Vibes**  
Gary Burton
- Gary Burton/Hank Garland:  
**Three-Four, The Blues/CD: New Vibe Man In Town**  
Hank Garland
- Gary Burton:  
**The Beach/CD: Lofty Fake Anagram**  
Gary Burton
- Steve Swallow:  
**General Mojo's Well Laid Plan/CD: Duster**  
Gary Burton
- Carla Bley:  
**Silent Spring/CD: A Genuine Tong Funeral**  
Gary Burton & Carla Bley
- Gil Evans:  
**Las Vegas Tango/CD: Good Vibes**  
Gary Burton
- Keith Jarrett:  
**Grow Your Own/CD: Throb**  
Gary Burton
- Naomi Neville:  
**Pain In My Heart/CD: Good Vibes**  
Gary Burton
- 16.00 Nachrichten, Wetter**

- 16.05 SWR2 Impuls**  
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Duke Ellington:  
**Limbo Jazz**  
Duke Ellington - Coleman Hawkins & Band  
Ray Nance, Kornett  
Lawrence Brown, Posaune  
Johnny Hodges, Altsaxophon  
Harry Carney, Baritonsaxophon  
Coleman Hawkins, Tenorsaxophon  
Duke Ellington, Piano  
Aaron Bell, Bass  
Sam Woodyard, Schlagzeug
- Edward Kennedy "Duke" Ellington:  
**Ray Charles' place**  
Duke Ellington - Coleman Hawkins & Band  
Besetzung siehe Titel 1
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Kultur aktuell
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem**  
**Schmerzensoratorium Migräne**  
Den Schmerz zur Sprache bringen  
Von Michael Lissek  
Regie: der Autor
- Das eine ist der Schmerz - der dumpf oder sirrend, kristallin oder brütend im Kopf sitzt. Das andere die Sprache - die es dem, der den Schmerz hat, verschlägt. "Schmerzensoratorium Migräne" versucht, beide zusammenzubringen: Schmerz und Sprache. Eine Textcollage aus Migränebiografien, Hilfsversuchen, Verzweiflungen. Eine Komposition nicht über Migräne, sondern mitten aus ihrem Zentrum.  
(Wdh. am Dienstag, 10.05 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Abendkonzert**  
**Bodenseefestival 2012**  
Tabea Zimmermann (Viola)  
Arcanto Quartett  
**Béla Bartók:**  
Streichquartett Nr. 6  
**Joseph Haydn:**  
Streichquartett h-Moll op. 64 Nr. 2  
**Claude Debussy:**  
Streichquartett op. 10  
(Konzert vom 7. Mai in Tettngang)

Miklós Perényi (Violoncello)  
**György Kurtág:**  
 5 Stücke für Violoncello  
**Johann Sebastian Bach:**  
 Suite für Violoncello Nr. 4 Es-Dur BWV 1010  
 (Konzert vom 18. Mai in Münsterlingen)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Essay**  
**Rousseau contra Rameau**  
 oder Ein Philosoph als "Dilettant" der Musik  
 Von Wolfgang Molkow

Seine Schweizer Herkunft machte es ihm nicht leicht, die Leidenschaft für die Musik professionell zu entwickeln. Und so haftete Jean Jacques Rousseau zeitlebens der Ruf eines Dilettanten an. Jean Philipp Rameau zufolge wusste er als Musiktheoretiker kaum, wovon er sprach. Dennoch gelang es Rousseau, auf dem Gebiet der Opern etliches zu bewegen. Als Ästhetiker sprach er sich dezidiert gegen die französische und für die italienische Musik aus; im sogenannten Buffonistenstreit spielte er eine entsprechend führende Rolle. Aber Rousseau reüssierte auch als Komponist: Sein Singspiel *Le Devin du village (Dorfwahrer)*, das seinen Slogan *Zurück zur Natur* in tönende Wirklichkeit umsetzt, entzückte den Hof von Versailles. Von weitreichender Bedeutung schließlich: sein *Dictionnaire de musique*.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik**  
**Junge Komponisten (3/6)**  
 Johannes Kreidler  
 Von Bernd Künzig

Wenn das nur nicht so ein altmodischer Begriff wäre: Vielen gilt der 1980 im beschaulichen Esslingen geborene Johannes Kreidler als enfant terrible der Neuen Musik. Und er hat einiges dafür getan. Wortreich kann er sich mit Schrift und Mund zu kulturellen und politischen Themen äußern, am besten zu beidem gleichzeitig. Aber weil er eigentlich ein solider Komponist ist, der seine Ausbildung an der Freiburger Musikhochschule erhielt, ist er doch durchaus ein Vertreter der Gattung des politischen Komponisten. Und während andere komponierende Vertreter doch eher oft im Verborgenen blühen - Johannes Kreidler ist richtig berühmt. Was Ruhm in der Neuen Musik auch immer bedeuten mag. Mit "product placement" wurde er 2008 sogar fernsehweit bekannt. In dieser großspurig-ironisch "Musiktheater" benannten Aktion verschmolz er 70.200 musikalische Zitate zu 33 Sekunden zusammen - und meldete die Zitate brav bei der GEMA an. Was

diese natürlich überforderte. Jenseits dieser Eulenspiegelerei: Johannes Kreidler stellt die Frage nach den Verwertungsrechten und dem sogenannten geistigen Eigentum in einem Zeitalter, in dem nicht nur diese Kategorien durch das Internet und die elektronischen Medien zunehmend in Frage gestellt werden.  
 (Teil 4, Montag, 18. Juni, 23.03 Uhr - Der Komponist Vito Zuraj wird im Porträt vorgestellt.)

**Dienstag, 05. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**  
**Johannes Brahms:**  
 Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68  
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
 Leitung: Marek Janowski  
**Heinrich Schütz:**  
 Magnificat SWV 468  
 Capella Angelica  
 Lautten Compagny Berlin  
 Leitung: Wolfgang Katschner  
**Max Reger:**  
 4 Tondichtungen nach Arnold Böcklin op. 128  
 Deutsches Symphonie Orchester Berlin  
 Leitung: Gerd Albrecht  
**Louis Spohr:**  
 Concertante A-Dur op. 48  
 Ulf Hoelscher, Gunhild Hoelscher (Violine)  
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
 Leitung: Christian Fröhlich

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Igor Strawinsky:**  
 "L'oiseau de feu", Ballett  
 Orchestre de Paris  
 Leitung: Seiji Ozawa  
**Joseph Haydn:**  
 Sinfonie Nr. 103 Es-Dur "Mit dem Paukenwirbel"  
 Orchestra of the 18th Century  
 Leitung: Frans Brüggen  
**Hector Berlioz:**  
 "Lélio ou le retour à la vie" op. 14 b  
 José Carreras (Tenor)  
 Thomas Allen (Bariton)  
 John Constable (Klavier)  
 John Alldis Choir  
 London Symphony Orchestra  
 Leitung: Colin Davis

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Franz Schubert:**  
 Sonate A-Dur D 959  
 Christian Zacharias (Klavier)  
**Friedrich Smetana:**  
 "Die Moldau"  
 Tschechische Philharmonie  
 Leitung: Charles Mackerras

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Georg Philipp Telemann:**  
 "Alster-Ouvertüre"  
 New London Consort  
 Leitung: Philip Pickett  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 6. Satz aus der Serenade B-Dur KV 361 "Gran Partita"  
 Linos-Ensemble  
**Henry Purcell:**  
 "The prophets", Suite  
 Parley of Instruments Baroque Orchestra  
 Leitung: Roy Goodman  
**Sergej Prokofjew:**  
 3. Satz aus dem Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26  
 Jewgenij Kissin (Klavier)  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: Claudio Abbado  
**Gioacchino Rossini:**  
 "Guillaume Tell", Ouvertüre  
 Academy of St. Martin in the Fields  
 Leitung: Neville Marriner

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
 darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
 05.06.1568: Die Grafen Egmond und Montmorency werden hingerichtet  
 Von Immo Sennewald

**7.00 Aktuell**

**7.07 SWR2 Tagesgespräch**

**7.29 SWR2 Programmtipps**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.32 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Recherchen gegen Rechts**  
 Wie linke Aktivisten die Naziszene enttarnen  
 Von Manuel Waltz

In ihrem Kampf gegen die rechte Szene veröffentlichen linke Aktivisten brisante Recherchen: Sie spähnen Nazi-Kader aus, decken Verbindungen von Gewalttätern zur NPD auf, besuchen undercover Veranstaltungen oder hacken die Webseiten von

Neonazis, oft auch mit illegalen Methoden. Deshalb stehen viele dieser Aktivisten sowohl im Fadenkreuz von Neonazis als auch von Verfassungsschützern – wegen mutmaßlicher Bildung krimineller Vereinigungen. Nachdem die Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds bekannt wurde, zeigte sich aber, wie wichtig diese Recherchen für die Presse und damit die Öffentlichkeit waren. Sie deckten Strukturen und Verbindungen der NSU auf, während staatliche Sicherheitsorgane zugeben mussten, dass sie fast nichts wussten.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**

mit Ines Pasz  
**Große Cellisten (2)**  
 Die Romantiker:  
 Rostropowitsch und Maisky

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Tandem**

**Schmerzsensorium Migräne**  
 Den Schmerz zur Sprache bringen  
 Von Michael Lissek  
 Regie: der Autor  
 (Wdh. vom Montag, 19.20 Uhr)

Das eine ist der Schmerz - der dumpf oder sirrend, kristallin oder brütend im Kopf sitzt. Das andere die Sprache - die es dem, der den Schmerz hat, verschlägt. "Schmerzsensorium Migräne" versucht, beide zusammen zu bringen: Schmerz und Sprache. Eine Textcollage aus Migränebiografien, Hilfsversuchen, Verzweiflungen. Eine Komposition nicht über Migräne, sondern mitten aus ihrem Zentrum.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**

Am Mikrofon: Reinhard Ermen

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2012

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**

**PanAmericana**  
 Bolero Berlin:  
 Martin Stegner (Viola)  
 Manfred Preis (Klarinette und Saxofon)  
 Helmut Nieberle (Gitarre)  
 Raphael Haeger (Klavier)  
 Esko Laine (Kontrabass)

Daniel "Topo" Gioia (Percussion)

**Astor Piazzolla:**

"Invierno porteño" und "Verano porteño" aus "Cuatro estaciones porteñas"  
 "Fuga y Misterio" aus der Tango-Operita "Maria de Buenos Aires"  
 "Violentango" aus "Libertango"  
 "La Muerte del Angel" und "Milonga del Angel" aus "La serie del Angelo"

Etüde Nr. 4, Lento - Meditativo, bearbeitet für Viola solo von Martin Segner aus 6 Tango-Etüden für Flöte solo

**Carlos Gardel:**

"El dia que me quieras", Tango

**Django Reinhardt:**

"Troublant Boléro"

**Consuelo Velasquez:**

"Besame mucho"

**Julián Plaza:**

"Nocturna", Milonga

**Georges Bizet:**

Auszüge aus der Oper "Carmen" (Konzert vom 29. Mai im Rokokotheater)

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**

**Winnetou I (10)**  
 Roman von Karl May  
 Gelesen von Stefan Wigger

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**

Michaela Christ: Die Dynamik des Tötens.  
 Fischer Taschenbuch Verlag  
 344 Seiten  
 14,99 Euro

Wie massenhafte Gewalt eine Gesellschaft verändert, untersucht die Kulturwissenschaftlerin Michaela Christ bereits seit Längerem. Nun hat sie ein Buch über den öffentlichen Massenmord an den ukrainischen Juden publiziert. Es heißt "Die Dynamik des Tötens". Roman Herzog hat das Buch gelesen.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Klassiker**

**Ecco il Leone – Giovanni Martinelli und sein Otello**  
 Am Mikrofon: Jürgen Kesting

Giuseppe Verdis Otello ist die komplexeste aller italienischen Tenor-Partien – und gesanglich womöglich die schwierigste. Die langsame Zerstörung des Helden wird von der Musik nicht nur psychologisch illustriert, sondern in der Anlage der Rolle – in ihrer Gesangssprache – vollzogen. Verdi hat die Partie für einen hohen und hellen Tenor mit außergewöhnlichen vokalen Energien geschrieben: Francesco Tamagno. Dessen womöglich bedeutendster Rollen-Nachfolger war Giovanni

Martinelli, der die Partie mit Victor Maurel, dem Jago der Uraufführung, einstudiert hat. Martinellis Darstellung, durch vier Mitschnitte aus der Metropolitan Opera bewahrt, gehört zu den eindringlichsten dramatischen Porträts.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**

Das Wissensmagazin

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Chris Geisler:  
**Scuffle**  
 Chris Geisler Trio feat. Johannes Enders  
 Chris Geisler, Piano, Keyboard  
 Johannes Enders, Saxophon  
 Kurt Holzkämper, Bass  
 Bernd Sattelmeyer, Schlagzeug, Perkussion

Chris Geisler:  
**Katharsis**  
 Chris Geisler Trio feat. Johannes Enders  
 Chris Geisler, Piano, Keyboard  
 Johannes Enders, Saxophon  
 Kurt Holzkämper, Bass  
 Bernd Sattelmeyer, Schlagzeug, Perkussion

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**

Kultur aktuell

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Tandem**

**Hier kommt Michelle (2/3)**  
 Ein Campusroman von Annette Peht  
 Lesung in 3 Teilen: Modul 2  
 Regie: Mark Ginzler

Michelles 2. Modul beginnt mit dem Kompaktseminar Kreatives Schreiben - ein Gruppenexperiment in einer kleinen Berghütte in den lieblichen Hügeln hinter Sommerstadt, bei dem man seine authentische Stimme entdecken soll, und außerdem gibt es schon nach einem Wochenende einen Seminarschein. Während Michelle also versucht, die kreative Seite in sich zu wecken, arbeitet auch die Fantasie des Rektors der beschaulichen Universität auf Hochtouren. Er will mit der sentimentalen Humboldt-Romantik Schluss und die jungen Leute mit relevantem, aktuellem, kompatiblen Wissen fit machen für den

internationalen, vernetzten,  
globalisierten Markt.  
(Teil 3, Dienstag, 12. Juni, 19.20 Uhr)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Kammermusik**

**Friedrich Ernst Fesca:**  
Streichquartett Nr. 10 c-Moll op. 4  
Amaryllis Quartett  
**Johannes Brahms:**  
Variationen über ein Thema von  
Joseph Haydn B-Dur op. 56b,  
bearbeitet für 2 Klaviere  
Klavierduo Hans-Peter und Volker  
Stenzl  
**Käthe Volkart-Schlager:**  
3 Lieder  
Sarah Wegener (Sopran)  
Cornelis Witthoefft (Klavier)

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Jazz Session**

"piano, piano ..." (1)  
Höhepunkte von der Jazz Baltica 2011  
u.a. mit Rolf und Joachim Kühn, Don  
Friedman, Dave Douglas, Donny  
McCasin und Rudresh Mahanthappa  
Am Mikrofon: Bert Noglik

Das letztjährige Festival Jazzbaltica in  
Kiel, Husum und Salzaun stand unter  
dem Motto "piano, piano -  
remembering Esbjörn". Das Gedenken  
an den tragisch und früh verstorbenen  
Pianisten Esbjörn Svensson, dessen  
Trio von der Jazzbaltica den Siegeszug  
um die Welt antrat, verknüpfte sich mit  
der Präsentation einer Vielzahl von  
Facetten aktuellen jazzmusikalischen  
Schaffens. So stellten sich Rolf und  
Joachim Kühn in einer  
Quartettbesetzung mit Johannes Fink  
und Christian Lillinger vor. Der zur Zeit  
auf der Jazzszene nahezu  
omnipräsente indoamerikanische  
Saxofonist Rudresh Mahanthappa war  
gemeinsam mit der Saxofon-Legende  
Bunky Green zu erleben, der  
Trompeter Dave Douglas und der  
Tenorsaxofonist Donny McCasin  
präsentierten das gemeinsam geleitete  
Keystone Special Quintet, und Don  
Friedman brillierte mit einem  
Piano-Solokonzert.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Literatur  
Die SWR-Bestenliste**

Aus der Jury diskutieren die  
Literaturkritiker Eberhard Falcke  
und Lothar Müller über ausgewählte  
Bücher  
Moderation: Elmar Krekeler  
(Aufzeichnung aus dem Künstlerhaus  
Edenkoben)

Platz 2: David Vann: *Die  
Unermesslichkeit.* Suhrkamp Verlag,  
22,95 €  
Platz 4: Thomas Kapielski: *Neue*

*sezessionistische  
Heizkörperverkleidungen.*  
*edition suhrkamp, 14,00 €*  
Platz 6: *Ivan Klíma: Stunde der Stille.*  
*Transit Verlag, 19,80 €*  
Platz 9: *Bill Morgan und David Stanford*  
(Hrsg.): *Jack Kerouac & Allen  
Ginsberg: Ruhm tötet alles. Die Briefe.*  
*Rogner & Bernhard Verlag, 22,95 €*

Über 100.000 Buchtitel pro Jahr oder  
etwa 274 Titel pro Tag erscheinen in  
Deutschland. Eine Jury aus derzeit 30  
renommierten Literaturkritikern wählt  
jeden Monat zehn Bücher auf die  
"SWR-Bestenliste", denen sie  
möglichst viele Leser und Leserinnen  
wünscht. Während die üblichen  
Bestsellerlisten auf das Bekannte und  
Etablierte vertrauen, ist die  
"SWR-Bestenliste" auf der Suche nach  
Neuentdeckungen, nach unbekanntem  
Autoren, für die nicht gleich der große  
Werbeetat eines Verlages zur  
Verfügung steht, die aber  
Aufmerksamkeit verdienen: Das  
garantiert monatlich immer wieder  
Neues, Überraschendes und  
Unterhaltendes.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 ars acustica  
In The Far Field**

Hörstück von Andrea Polli  
Komposition und Realisation: Andrea  
Polli  
(Produktion: SWR 2012 - Ursendung)

Die Politisierung des Klimawandels hat  
eine Reihe von Fehlinterpretationen  
wissenschaftlicher Erkenntnisse in den  
Medien verursacht, und die  
Übersetzung von wissenschaftlicher in  
allgemeine Sprache wurde ein  
zunehmendes Problem in den  
Mainstream-Medien. Um die  
Sprachbarriere zwischen Wissenschaft  
und Gesellschaft in der öffentlichen  
Debatte über den Klimawandel  
abzubauen, müssen die Äußerungen  
der Klimaforscher berücksichtigt  
werden. Aber was ist mit den Stimmen  
der Umwelt selbst? Können das  
Soundscape und die Übersetzung von  
Umweltdaten in Klang (d.h.  
Daten-Sonifikation) Einblicke in den  
Klimawandel geben? Kann die Intimität  
der Klänge Menschen näher zu  
Naturerscheinungen bringen, die  
wichtig für die Klimazyklen der Erde  
sind? Andrea Polli präsentiert eine  
Reihe von Kompositionen, die die  
Soundscapes mehrerer Orte mit den  
Sonifizierungen der Klima-Daten dieser  
Orte kombiniert – u.a. der Arktis und  
der Antarktis sowie New York City.

**Mittwoch, 06. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**

WDR Sinfonieorchester Köln  
**Claude Debussy:**  
"La mer"  
Leitung: Gary Bertini  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Sinfonie Nr. 11 g-Moll "Das Jahr 1905"  
Leitung: Semyon Bychkov  
**Camille Saint-Saëns:**  
Klavierkonzert Nr. 4 c-Moll  
Anna Malikova (Klavier)  
Leitung: Thomas Sanderling

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**

**Giuseppe Verdi:**  
"Luisa Miller", bearbeitet für  
Streichquartett von Emanuele Muzio  
Hagen Quartett  
**Manuel de Falla:**  
"El sombrero de tres picos"  
Teresa Berganza (Mezzosopran)  
Orchestre de la Suisse Romande  
Leitung: Ernest Ansermet  
**Georg Friedrich Händel:**  
Orgelkonzert F-Dur op. 4 Nr. 4  
Daniel Chorzempa (Orgel)  
Concerto Amsterdam  
Leitung: Jaap Schröder  
**Jean Sibelius:**  
Sinfonie Nr. 5 Es-Dur  
City of Birmingham Symphony  
Orchestra  
Leitung: Sakari Oramo

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**

**Ottorino Respighi:**  
"Antiche danze ed arie", Suite Nr. 1  
Orpheus Chamber Orchestra  
**Joaquín Rodrigo:**  
"Concierto Andaluz"  
Los Angeles Guitar Quartet  
Delaware Symphony Orchestra  
Leitung: David Amado  
**Gaetano Donizetti:**  
"Les Martyres", Ballettmusik aus dem  
2. Akt  
Philharmonia Orchestra  
Leitung: Antonio de Almeida

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**

**Giacomo Puccini:**  
"Le villi", Hexensabbat  
Filarmonica della Scala  
Leitung: Riccardo Muti  
**Edvard Grieg:**  
3 Orchesterstücke aus "Sigurd  
Jorsalfar" op. 56  
Sinfonieorchester des Schwedischen  
Rundfunks  
Leitung: Esa-Pekka Salonen  
**Enrique Granados:**  
"Cuentos de la juventud"  
Alicia de Larrocha (Klavier)  
**Amilcare Ponchielli:**  
"Tanz der Stunden" aus "La Gioconda"  
BBC Philharmonic  
Leitung: Gianandrea Noseda  
**Edward Elgar:**

- Marsch D-Dur op. 39 Nr. 1  
New Zealand Symphony Orchestra  
Leitung: James Judd
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
06.06.1789: In Württemberg wird eine Spatensteuer erhoben  
Von Reinold Hermanns
- 7.00 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.29 SWR2 Programmtipps**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.32 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Spitzensport und Spritzensport**  
Forscher auf den Spuren der Doping-Sünder  
Von Anja Schrum und Ernst-Ludwig von Aster
- Nach Anabolika, EPO und Wachstumshormonen soll künftig auch Gen-Doping zu Spitzenleistungen im Sport verhelfen. Doch Mainzer Wissenschaftlern ist es bereits gelungen, einen Test für Gen-Doping zu entwickeln. Das Nachweis-Verfahren wird zwar noch nicht bei der Fußball-EM in Polen und der Ukraine eingesetzt, soll aber im Rahmen der Olympischen Spiele in London erprobt werden. Während im Labor fieberhaft nach neuen Nachweismethoden gesucht wird, bemühen sich Forscher an der Berliner Humboldt-Universität und an der Universität Freiburg, die Doping-Vergangenheit in Deutschland zu beleuchten.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Ines Pasz  
**Große Cellisten (3)**  
Die historisch Informierten:  
Bylsma und Wispelwey
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Tandem**  
**What a wonderful day**  
George M. Bailey - Korrepetitor des Stuttgarter Balletts  
Von Yvonne Weindel
- John Cranko holte ihn 1972 ans Stuttgarter Ballett, seitdem ist er dabei. Kein Tänzer kann so lange durchhalten, wohl aber der Korrepetitor. George M. Bailey ist der Pianist, zu dessen Spiel das Stuttgarter Ballett seit 40 Jahren trainiert. Generationen von Tänzerinnen und Tänzern hat Bailey begleitet. Er stammt aus einer amerikanischen Musikerfamilie und wollte eigentlich in die Modebranche. "Ich könnte ohne Musik nicht leben. Eine traurige Situation? Dann spielt man 'Don't worry be happy'. Alles nicht so serious - Musik ist magic!"
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche**
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Edward Elgar:**  
"Pomp and Circumstance", Marsch D-Dur op. 39 Nr. 1  
London Philharmonic Orchestra  
Leitung: Daniel Barenboim  
**Enrique Granados:**  
"Andaluza", spanischer Tanz op. 37 Nr. 5  
Alicia de Larrocha (Klavier)  
**Ambroise Thomas:**  
"Kennst du das Land" aus der Oper "Mignon", bearbeitet für Violoncello und Orchester  
Sol Gabetta (Violoncello)  
Prager Philharmoniker  
Leitung: Charles Olivieri-Munroe  
**Antonio Vivaldi:**  
Konzert für 2 Mandolinen, Streicher und Basso continuo G-Dur  
Rolf Lislevand (Mandoline)  
Thomas C. Boysen (Gitarre)  
Thor-Harald Johnsen (Schlag-Gitarre)  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
"Abschied vom Walde", Lied für gemischten Chor a cappella op. 59 Nr. 3  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Michael Alber  
**Peter Tschaiikowsky:**  
"Romeo und Julia", Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare
- Simón Bolívar Symphony Orchestra of Venezuela  
Leitung: Gustavo Dudamel
- 14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal**  
**Robert Schumann:**  
3 Männerchöre aus dem Revolutionsjahr 1848  
Studio Vocale Karlsruhe  
Leitung: Werner Pfaff  
**Johannes Brahms:**  
Fest- und Gedenksprüche op. 109  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Marcus Creed  
**György Ligeti:**  
"Lieder aus Mátraszentimre" für Frauenchor a cappella  
"Ungarische Etüden"  
London Sinfonietta Voices  
Leitung: Terry Edwards
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Winnetou I (11)**  
Roman von Karl May  
Gelesen von Stefan Wigger
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Alan Pauls: Geschichte der Haare.  
Aus dem Spanischen übersetzt von Christian Hansen.  
Klett-Cotta Verlag Stuttgart 2012  
224 Seiten  
18.95 Euro
- Heute bespricht Peter B. Schumann den neuen Roman des argentinischen Autors Alan Pauls. Er heißt: "Geschichte der Haare".
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musikszene SWR**  
Mit Dorothea Bossert
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**  
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Hans Hammerschmidt:  
**Back in paradise**  
Oscar Pettiford & His Scandinavians  
Allan Botschinsky, Trompete  
Erik Nordström, Tenorsaxophon  
Louis Hjulmand, Vibraphon  
Jan Johansson, Piano  
Oscar Pettiford, Bass  
Jorn Elniff, Schlagzeug
- Erik Nordström, Jan Johansson:  
**Straight ahead**  
Oscar Pettiford & His Scandinavians  
Allan Botschinsky, Trompete  
Erik Nordström, Tenorsaxophon  
Louis Hjulmand, Vibraphon  
Jan Johansson, Piano

Oscar Pettiford, Bass  
Jorn Elniff, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Kultur aktuell

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Tandem**  
**Rakete**  
Junge Leute im Gespräch

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Musik kommentiert**  
**Aus dem SWR-Archiv**  
**Johann Sebastian Bach:**  
"Gigue" aus Cellosuite Nr. 3 C-Dur  
BWV 1009  
Erling Blöndal Bengtsson (Violoncello)  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Cellosonate Nr. 2 D-Dur op. 58  
Erling Blöndal Bengtsson (Violoncello)  
Maria Bergmann (Klavier)  
**Robert Schumann:**  
Cellokonzert a-Moll op. 129  
Erling Blöndal Bengtsson (Violoncello)  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Zdenek Málal  
**Johannes Brahms:**  
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83  
Claudio Arrau (Klavier)  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Ernest Bour  
**Frédéric Chopin:**  
Étude cis-Moll op. 10 Nr. 4  
Claudio Arrau (Klavier)

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Feature**  
**Orange oder Grau**  
Die Ukraine zwischen Hoffnung und  
Verzweiflung  
Von Pauline Tillmann

Die Hoffnungen waren groß, als im  
Winter 2004/05 Hunderttausende in  
Kiew auf dem Platz der  
Unabhängigkeit für einen Neuanfang  
demonstrierten. Und als der  
Politikwechsel nach der sogenannten  
"Orangen Revolution" vollbracht  
schien, lagen sie sich glückstrunken in  
den Armen. Bald aber wurden aus dem  
Traumpaar Viktor Juschtschenko und  
Julia Timoschenko politische Gegner  
und der einstige Erzfeind Viktor  
Janukowitsch ist seit Februar 2010  
Präsident der Ukraine. Sieben Jahre  
nach der "Orangen Revolution" will  
sich die Ukraine bei der

Fußball-Europameisterschaft als  
offenes und gastfreundliches Land  
präsentieren. Doch die Probleme mit  
der Korruption und einem maroden  
Gesundheitssystem lassen sich nicht  
einfach weglächeln. Pauline Tillmann  
hat alle vier EM-Städte besucht und  
zeichnet ein Bild von einem Land  
zwischen Hoffnung und Verzweiflung.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik**  
Friedrich Gauwerky (Violoncello)  
**John Cage:**  
Solo for Cello  
**Yann Diederichs:**  
"Eslo" nach Daniel Hess  
**Giampaolo Corral:**  
"Paesaggio con la caduta di Icaro"  
nach Pieter Breugel  
**Martin Herchenröder:**  
"Winternachtsmusik Melancholia 1514"  
nach Albrecht Dürer  
**Richard Barrett:**  
"Ne songe plus a fuir" nach Roberto  
Matta  
(Konzert vom 24. November 2011 in  
der Galerie Stihl, Waiblingen)

**Donnerstag, 07. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**  
**Wilhelm Wilms:**  
Sinfonie Nr. 4 c-Moll  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Howard Griffiths  
**Johannes Brahms:**  
Violinkonzert D-Dur op. 77  
Viktoria Mullova (Violine)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Herbert Blomstedt  
**Claude Gervaise / Pierre  
d'Attaignant:**  
Alte französische Tänze  
NDR Brass  
**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 67 F-Dur  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Herbert Blomstedt

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Gabriel Fauré:**  
Sonate d-Moll op. 109  
Alban Gerhardt (Violoncello)  
Cecile Licad (Klavier)  
**Benjamin Britten:**  
"Peter Grimes", Four Sea Interludes  
op. 33 a  
Cincinnati Symphony Orchestra  
Leitung: Paavo Järvi  
**Wilhelm Stenhammar:**  
Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll  
Mats Widlund (Klavier)  
Stockholm Philharmonic Orchestra  
Leitung: Gennadij Roschdestwenskij  
**Arnold Schönberg:**  
"Verklärte Nacht" op. 4  
Deutsche Kammerphilharmonie

Leitung: Mario Venzago

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Jacques Offenbach:**  
"Gaité parisienne"  
Orchestra of the Royal Opera House  
Covent Garden  
Leitung: Georg Solti  
**Michail Glinka:**  
"Ruslan und Ludmilla", Tänze in  
Nainas Schloss  
Sinfonieorchester der UdSSR  
Leitung: Jewgenij Swetlanow

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Albert Lortzing:**  
"Zar und Zimmermann",  
Holzschuhtanz aus dem 3. Akt  
Staatskapelle Dresden  
Leitung: Robert Heger  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
"Cosi fan tutte", Harmoniemusik  
Bläusersolisten der Deutschen  
Kammerphilharmonie Bremen  
**Moritz Moszkowski:**  
Polnische Volkstänze op. 55  
Elzbieta Kalvelage, Michael Krücker  
(Klavier)  
**Antonio Vivaldi:**  
Fagottkonzert e-Moll RV 484  
Sergio Azzolini (Fagott)  
L'Aura Soave Cremona  
**Pablo de Sarasate:**  
"Zigeunerweisen" op. 20 Nr. 1  
Anne-Sophie Mutter (Violine)  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: James Levine

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Gioacchino Rossini:**  
Ouverture zur Oper "Il barbiere di  
Seviglia", bearbeitet für 4 Saxofone  
Alliage Quartett  
**Giuseppe Sammartini:**  
Concerto grosso für Streicher und  
Basso continuo a-Moll op. 5 Nr. 4  
Les Muffatti  
Leitung: Peter van Heyghen  
**Gabriel Pierné:**  
Konzertstück für Harfe und Orchester  
op. 39  
Isabelle Moretti (Harfe)  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Klaus Arp  
**Franz Schubert:**  
Ouverture im italienischen Stil C-Dur D  
591  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des  
SWR  
Leitung: Olari Elts  
**Ludwig van Beethoven:**  
Rondino für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2  
Hörner und 2 Fagotte Es-Dur  
Ensemble Zefiro  
Leitung: Alfredo Bernardini  
**Michail Glinka:**

Ouvertüre D-Dur  
Musica Viva  
Leitung: Alexander Rudin

**6.58 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Dario Castello:**  
Sonata Decima Quarta  
Concerto Palatino  
**Joseph Martin Kraus:**  
Sinfonie F-Dur  
Swedish Chamber Orchestra  
Leitung: Petter Sundkvist  
**Zoltán Kodály:**  
2 Maroszecker Tänze, bearbeitet für  
Bläserquintett  
Zürcher Bläserquintett  
**Reinhold Glière:**  
Szene und Tanz aus "Roter Mohn",  
Ballettsuite op. 70  
New Jersey Symphony Orchestra  
Leitung: Zdenek Macal  
**Franz Schubert:**  
Impromptus As-Dur D 935  
Maria João Pires (Klavier)

**7.50 Zum Fronleichnamstag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.03 SWR2 Kantate**

**Maurice Duruflé:**  
"Tantum ergo"  
Regensburger Domspatzen  
**César Franck:**  
"Tantum ergo"  
Stephan MacLeod (Bass)  
Diego Innocenzi (Orgel)  
Solistes de Lyon  
Leitung: Bernard Tétu  
**Marc-Antoine Charpentier:**  
"Pour un reposoir" H 508  
Jean-Paul Lecot (Orgel)  
**Nicolas de Grigny:**  
"Pange Lingua"  
Jean-Pierre Lecaudey (Orgel)  
Les Chantres du Roy

**8.30 SWR2 Wissen: Aula  
Wo ist der Himmel?**

Sehnsucht nach einem utopischen Ort  
Von Reimer Gronemeyer

Früher war der Himmel Sitz der Götter, Projektionsfläche für Hoffnungen, Ängste, Erlösungsfantasien, Transzendenzbegierden. Mit zunehmender Säkularisierung der Gesellschaft scheinen wir diesen Himmel verloren zu haben, es scheint, als würden wir in einer "himmellosen" Zeit leben. Stimmt diese Diagnose? Wie könnte für den Menschen des 21. Jahrhunderts ein Himmel über ihm überhaupt aussehen? Antworten gibt der Soziologe Reimer Gronemeyer.

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.03 SWR2 Erzählung**

**Der Junge, der Adolf Hitler einen Tischtennisball an die Mütze schoss**  
Von Christoph Poschenrieder

"Das können sie dir nicht wegnehmen. Diese Worte sprechen und hören, das ist für den alten Mann wie das Überstreifen eines Kettenhemdes, das Aufsetzen einer Tarnkappe, oder eine Waschung in Drachenblut ... Nach der Inspektion im Spiegel tritt er auf die Waage ... doch eine Spur zu kraftvoll ... Es tut einen Knacks und die Skalenscheibe dreht rasend ... Seit fast 50 Jahren steigt er auf diese Waage aus Breslau. In Breslau hat er einmal dem Diktator ... einen Tischtennisball an die Mütze geschossen ..."

**9.30 SWR2 Morgenkonzert**

**Johann Sebastian Bach:**  
Messe h-Moll BWV 232  
Hana Blažiková (Sopran)  
Robin Blaze (Altus)  
Gerd Türk (Tenor)  
Peter Kooij (Bass)  
Bach Collegium Japan  
Leitung: Masaaki Suzuki  
(Konzert vom 27. Mai im Festspielhaus Baden-Baden)

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 SWR2 Glauben**

**Die Leichtigkeit des Meditierens**  
Zum spirituellen Weg gehört neben Anstrengung auch Freude  
Von Petra Pfeiffer

Wie lange kann ich still auf meiner Meditationsbank ausharren? Gelingt es mir, auftretende Schmerzen wegzuatmen? Kann ich mich komplett von störenden Gedanken frei machen? Viele Meditierende messen ihre Fortschritte an solchen Äußerlichkeiten. Aber viel wichtiger scheint es zu sein, beim Meditieren Freude zu entwickeln. Wer sich nur quält, findet bestimmt nicht zur ersehnten Ruhe oder gar zur Erleuchtung oder dem Eins-Sein mit dem göttlichen Urgrund, sagen erfahrene Meditationslehrer. Die Kunst sei, Anstrengung und Lockerheit in Balance zu bringen. Das gelte für fernöstliche Meditationsformen genauso wie für christliche.

**12.30 SWR2 Musik**

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
"Auf Flügeln des Gesanges", bearbeitet für Klavier von Franz Liszt  
Bertrand Chamayou (Klavier)  
**Antonín Dvořák:**  
5 Bagatellen für 2 Violinen, Violoncello und Harmonium op. 47  
Frank Braley (Harmonium)  
Ensemble Explorations  
**Frédéric Chopin:**  
Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66  
Maria João Pires (Klavier)

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2012

**13.05 SWR2 Mittagskonzert  
Julia Fischer and Friends**

Julia Fischer,  
Alexander Sitkovetsky (Violine)  
Nils Mönkemeyer (Viola)  
Benjamin Nyffenegger (Violoncello)  
**Joseph Haydn:**  
Streichquartett F-Dur op. 77 Nr. 2  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Streichquartett e-Moll op. 44 Nr. 2  
**Franz Schubert:**  
Streichquartett d-Moll D 810 "Der Tod und das Mädchen"  
(Konzert vom 28. Mai im Rokokotheater)

Wenn sich vier Solisten von Rang zum Streichquartett zusammenschließen, dann ist es weniger das blinde Vertrauen, das völlig Aufeinander-Eingestelltsein, das ihre gemeinsamen Interpretationen so interessant macht, sondern es sind gerade die individuellen Impulse, das profilierte im Miteinander, das im besten Fall neue, spannende Deutungen ergibt.

**14.58 SWR2 Programmtipps**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Archivrado-Gespräch  
Die Geschichte der  
Ökologie-Bewegung in  
Original-Tondokumenten**

Von Gábor Paál und Miriam Mörtl

1962 erschien das Buch "Der stumme Frühling" der US-Zoologin Rachel Carson – es gilt als Beginn der weltweiten Ökologiebewegung. Eine Bewegung, zusammengeschießt unter dem Eindruck von Chemieunfällen, Naturzerstörung, Atomkatastrophen, Walfang und Klimaerwärmung. Eine Geschichte, zu der die Robbenschützer von Greenpeace ebenso gehören wie die Entstehung der Grünen. Anfangs wurde über die "Ökos", "Müllfresser" und "Krötenschützer" müde gelächelt. Auch der Club of Rome, der 1972 vor den "Grenzen des Wachstums" warnte, blieb ein intellektueller Außenseiter. Das änderte sich erst mit der Rio-Konferenz 1992, als das Leitziel der "nachhaltigen Entwicklung" verabschiedet und eine erste weltweite Klimaschutzkonvention verabschiedet wurde.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls extra**

mit einer Auswahl der Neuerscheinungen aus Pop-, Welt- und Jazz-CDs



Von Martin Hagen

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Zeitgenossen**

**Fritz Senn, James Joyce-Forscher,**  
im Gespräch mit Rainer Zerbst

Er legt Wert darauf, dass er Amateur ist, kein Fachwissenschaftler, und doch weiß kaum jemand weltweit so viel über James Joyce wie er: Fritz Senn. Er begleitete mit seinem Wissen die „Ulysses“-Übersetzung von Hans Wollschläger, er wurde Direktor der Internationalen James Joyce-Foundation, leitet die James Joyce-Stiftung Zürich, liest und analysiert unablässig Joyce als unübersetzbar geltendes Werk „Finnegan's Wake“ und weilt natürlich alljährlich an dem von Joyce-Fans nach der Hauptfigur in „Ulysses“ benannten Bloomsday in Dublin. Fritz Senn, Jahrgang 1928, stellt sich im Gespräch mit Rainer Zerbst vor.

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Carla Bley:  
**Walking batteriewoman**  
Carla Bley Band  
Michael Mantler, Trompete  
Carlos Ward, Sopran- und Altsaxophon  
Tony Dagradi, Tenorsaxophon,  
Klarinette  
Gary Valente, Posaune  
Joe Daley, Euphonium  
Earl McIntyre, Tuba  
Carla Bley, Orgel, Piano  
Steve Swallow, Bass  
D. Sharpe, Schlagzeug

Carla Bley:  
**Valse sinistre**  
Carla Bley Band  
Michael Mantler, Trompete  
Carlos Ward, Sopran- und Altsaxophon  
Tony Dagradi, Tenorsaxophon,  
Klarinette  
Gary Valente, Posaune  
Joe Daley, Euphonium  
Earl McIntyre, Tuba  
Carla Bley, Orgel, Piano  
Steve Swallow, Bass  
D. Sharpe, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.20 SWR2 Hörspiel am Feiertag  
Verbrennungen**

Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Wajdi Mouawad  
Mit: Klara Manzel, Meike Droste, Isaak Dentler, Friedhelm Ptok, Ingo Hülsmann, Heinrich Giskes u.a.  
Hörspielbearbeitung und Regie: Ulrich Gerhardt  
Musik: Frank Maakaron  
(Produktion: HR/DLF 2009)

Als Nawal Marwan 60-jährig in Montréal stirbt, hinterlässt sie ihren Kindern Jeanne und Simon zwei

Briefe, einen bestimmt für den Vater der Zwillinge, einen für den Bruder der beiden, von dem sie bislang noch nie gehört hatten. Jeanne und Simon begeben sich auf eine Reise in die Vergangenheit der Mutter und ein vom Bürgerkrieg zerrissenes Land. Der Weg führt ins Zentrum des sorgsam gehüteten Geheimnisses ihrer eigenen Herkunft, in eine von sinnloser Gewalt geprägte Vergangenheit, die alle Sicherheiten über den Haufen wirft.  
*Hörspiel des Monats Oktober 2009*

**20.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2012

**20.03 SWR2 Abendkonzert  
Schwetzingen Vokal**

Daniel Behle (Tenor)  
Oliver Schnyder (Klavier)  
Andy Miles (Klarinette)  
**Ludwig van Beethoven:**  
"An die ferne Geliebte", Liederzyklus op. 98

**Franz Schubert:**

Heideröslin D 257  
Du bist die Ruh D 776  
Die Forelle D 550  
Am Feierabend D 795 Nr. 5  
Der Neugierige D 795 Nr. 6  
Ungeduld D 795 Nr. 7  
Der Hirt auf dem Felsen D 965

**Edvard Grieg:**

6 Lieder op. 48  
**Richard Strauss:**  
Ständchen op. 17 Nr. 2  
Herr Lenz op. 37 Nr. 5  
Ich liebe dich op. 37 Nr. 2  
Freundliche Vision op. 48 Nr. 1  
Ruhe, meine Seele op. 27 Nr. 1  
Cäcilie op. 27 Nr. 2  
Heimliche Aufforderung op. 27 Nr. 3  
Morgen! op. 27 Nr. 4  
(Konzert vom 3. Juni im  
Rokokotheater)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Archivradio-Gespräch  
Die Geschichte der  
Ökologie-Bewegung in  
Original-Tondokumenten**

Von Gábor Paál und Miriam Mörtl  
(Wiederholung von 15.05 Uhr)

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz Magazin**  
Von Thomas Loewner

**Freitag, 08. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**

Symphonieorchester des BR  
**Robert Schumann:**  
Konzertstück op. 86  
Johannes Ritzkowsky, Ursula Kepser,  
Norbert Dausacker, Ralf Springmann  
(Horn)

Leitung: Semyon Bychkov

**Richard Strauss:**

"Don Quixote" op. 35  
Leitung: Lorin Maazel  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica"  
Leitung: Mariss Jansons

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**

**Jean-Philippe Rameau:**  
"Les Boréades", Suite  
Le Concert des Nations  
Leitung: Jordi Savall  
**Friedrich Ernst Fesca:**  
Streichquartett Nr. 1 Es-Dur  
Diogenes Quartett  
**Sergej Rachmaninow:**  
Sinfonie Nr. 2 e-Moll  
Cincinnati Symphony Orchestra  
Leitung: Paavo Järvi

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**

**Frédéric Chopin:**  
Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll  
Svjatoslaw Richter (Klavier)  
Sinfonieorchester der UdSSR  
Leitung: Jewgenij Swetlanow  
**Karol Szymanowski:**  
Sinfonie Nr. 3 "Das Lied von der Nacht"  
Jon Garrison (Tenor)  
City of Birmingham Symphony  
Chorus and Orchestra  
Leitung: Simon Rattle

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**

**Carl Maria von Weber:**  
"Der Freischütz", Ouvertüre  
Tapiola Sinfonietta  
Leitung: Jean-Jacques Kantorow  
**Richard Wagner:**  
"Siegfried Idyll",  
transkribiert für Klavier von Glenn Gould  
Glenn Gould (Klavier)  
**Joseph Myslivecek:**  
Sinfonie G-Dur  
Concerto Köln  
Leitung: Werner Ehrhardt  
**Antonín Dvorák:**  
1. Satz aus dem Streichquartett F-Dur  
op. 96  
Alban Berg Quartett  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
"Katerina Ismailova", Entracte Nr. 5  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Leitung: Lutz Köhler

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und  
Information**

darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten,  
Pressestimmen**

**6.45 SWR2 Zeitwort**

08.06.1794: Robespierre eröffnet in Paris die Feier des höchsten Wesens  
Von Holger Wilmesmeier

7.00 **Aktuell**

7.07 **SWR2 Tagesgespräch**

7.29 **SWR2 Programmtipps**

7.30 **Kurznachrichten**

7.32 **Heute in den Feuilletons**

7.57 **Wort zum Tag**

8.00 **Aktuell**

8.10 **SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 **SWR2 Wissen**

**Der belgische Kompromiss**

Ein König, drei Sprachen, sechs Parlamente  
Von Eduard Hoffmann und Jürgen Nendza

Genau 541 Tage war Belgien ohne Regierung. Das Königreich stand kurz vor der Spaltung. Flamen und Wallonen bekämpften sich erbittert. Doch im Land der Fritten, Comics und tausend Biere ging das Leben weiter wie zuvor. Erst im Dezember 2011 raufte sich die zerstrittenen Parteien zusammen, fanden wie schon so oft nach zähem Ringen einen Kompromiss und bildeten eine neue Regierung. Renommierete Schriftsteller der drei belgischen Sprachgemeinschaften – der französischen, flämischen und deutschen – erzählen von ihren historischen Wurzeln und unterschiedlichen kulturellen Identitäten, vom Sprachenkampf und komplizierten Machtstrukturen und vor allem von der erstaunlich beständigen Fähigkeit zum Kompromiss.

8.58 **SWR2 Programmtipps**

9.00 **Nachrichten, Wetter**

9.05 **SWR2 Musikstunde**

mit Ines Pasz  
**Große Cellisten (4)**  
Die Eleganten:  
Starker und Fournier

10.00 **Nachrichten, Wetter**

10.05 **SWR2 Tandem**

**Eine Frau, vier Kinder, null Euro**

Wie eine Familie aus dem Mittelstand ins soziale Nichts stürzte  
Almut Engelen im Gespräch mit Petra van Laak

Petra van Laak lebte als Unternehmerrgattin mit vier Kindern

ohne materielle Sorgen in einer kleinen Villa am See. Als die Firma ihres Mannes Pleite geht und die Ehe zerbricht, steht sie mit vier Kindern buchstäblich auf der Straße: Haus und Auto gepfändet, kein Unterhalt, keine Arbeit. Sie jobbt im Call-Center und in Reality-Shows, doch das Geld reicht nie. Die Kinder werden ihre große Stütze in dieser Zeit und helfen ihr schließlich dabei, sich selbstständig zu machen. Im Gespräch mit Almut Engelen schildert sie ihre Erlebnisse und wie sie einen Ausweg fand.

10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik**

Am Mikrofon: Gaby Beinhorn

11.57 **SWR2 Kulturservice**

12.00 **Aktuell mit Nachrichten**

12.30 **SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 **SWR2 Programmtipps**

13.00 **Nachrichten, Wetter**

13.05 **SWR2 Mittagskonzert**

**Preisträgerkonzert des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert"**

(Konzert vom 31. Mai in der Stuttgarter Liederhalle)

14.28 **SWR2 Programmtipps**

14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt**

**Winnetou I (12)**  
Roman von Karl May  
Gelesen von Stefan Wigger

14.55 **SWR2 Die Buchkritik**

**Jürgen Trimborn: Ein Tag ist ein Jahr ist ein Leben. Rainer Werner Fassbinder**

Die Biographie  
Propyläen Verlag  
480 Seiten  
22,99 Euro

Am Sonntag jährt sich der Todestag von Rainer Werner Fassbinder zum 30. Mal. Jürgen Trimborn hat nun eine neue Biographie über den außergewöhnlichen Regisseur vorgelegt. Sie heißt "Ein Tag ist ein Jahr ist ein Leben". Martin Zähringer hat sie gelesen.

15.00 **Nachrichten, Wetter**

15.05 **SWR2 Musik Aktuell**

16.00 **Nachrichten, Wetter**

16.05 **SWR2 Impuls**

Das Wissensmagazin

17.00 **Nachrichten, Wetter**

17.05 **SWR2 Forum**

17.50 **SWR2 Jazz vor Sechs**

John Medeski, Billy Martin, Chris Wood, John King:

**Queen Bee**

Medeski, Martin & Wood feat. Marc Ribot

John Medeski, Keyboard

Billy Martin, Schlagzeug, Perkussion

Chris Wood, Bass

Marc Ribot, Gitarre

John Medeski, Billy Martin, Chris Wood, John King:

**Sasa**

John Medeski, Keyboard

Billy Martin, Schlagzeug, Perkussion

Chris Wood, Bass

Marc Ribot, Gitarre

Medeski

18.00 **Aktuell mit Nachrichten**

18.30 **Aktuell - Wirtschaft**

18.40 **SWR2 Journal am Abend**

Kultur aktuell

19.00 **Nachrichten, Wetter**

19.05 **SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsending

19.20 **SWR2 Tandem**

**Musik**

Unerhörtes aus Pop, Jazz und Weltmusik

20.00 **Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2012

20.03 **SWR2 Abendkonzert**

**Klavierissimo**

András Schiff (Hammerflügel)

**Franz Schubert:**

Klaviersonate G-Dur D 894

Klaviersonate B-Dur D 960

(Konzert vom 5. Juni im

Rokokotheater)

"Wenn der Bergsteiger am Gipfel steht, erfüllt ihn, bei aller Erschöpfung, die Freude der Dankbarkeit und auch Genugtuung. Wir Musiker", bekannte András Schiff einmal, "erreichen den Gipfel nie, wir müssen immer weiter steigen. Je höher wir kommen, desto weiter wird der Horizont. Für diese Augenblicke sind wir dankbar, sie bereichern unser Leben." In Schwetzingen spielt Schiff zwei Schubert-Sonaten, die ganz oben auf dem Olymp der Klaviermusik zu Hause sind.

22.00 **Nachrichten, Wetter**

22.03 **SWR2 Krimi**

**Prof. Sigmund Freud: Familiensatz**

Kriminalhörspiel von Heiko Martens

Mit: Hans Peter Hallwachs, Felicitas

Woll, Andreas Fröhlich, Kerstin Sanders-Dornseif, Nicolas Artajo, Cathleen Gawlich, Rolf Zacher u.a.  
Musik und Regie: Christian Hagitte/Simon Bertling  
(Produktion: STIL/HR 2011)

Wien, 1920: Wir befinden uns in der Hochburg der Psychoanalyse mit der inzwischen unumstrittenen Koryphäe Sigmund Freud. Als eines Tages der Gendarm Karl Gruber auf der berühmten Couch Freuds landet, eröffnet sich für den Erforscher der menschlichen Seele eine willkommene Gelegenheit, seinen Therapeutenalltag um eine ebenso reizvolle wie gefährliche Komponente zu erweitern. Zusammen mit dem Gendarmen und mit Hilfe seiner dickköpfigen Tochter Anna macht sich Sigmund Freud auf, den psychologisch vertrackten Verbrecher seiner Heimatstadt auf den Grund zu gehen. Der erste Fall führt ins Wiener Burgtheater: Die Tochter des Leiters wurde ermordet, und die Umstände ihres Todes sind grausig: Die Leiche ist blutleer. Der Gendarm Gruber hegt den Verdacht, in Wien treibe ein Vampir sein Unwesen. Sigmund Freud fühlt sich herausgefordert, dem Aberglauben ein Ende zu setzen und den wahren Täter zu überführen.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz**  
**Bloß kein Mainstream! (2)**  
Improvisatorische Abenteuer im Südwesten  
Von Julia Neupert

**Samstag, 09. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**  
**Hector Berlioz:**  
"Waverley", Ouvertüre op. 1  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
Leitung: Sylvain Cambreling  
**Ralph Vaughan Williams:**  
Messe g-Moll  
Aleksandra Lustig (Sopran)  
Ulrike Becker (Alt)  
Julius Pfeifer (Tenor)  
Bernhard Hartmann (Bass)  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Marcus Creed  
**Peter Tschaikowsky:**  
"Schwanensee", Suite op. 20  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
Leitung: Yuri Ahronovich  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie C-Dur KV 200  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Roger Norrington  
**Vincenzo Bellini:**  
"Norma", Kavatine der Norma aus dem

1. Akt  
Anna Netrebko (Sopran)  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
Leitung: Marco Armiliato

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Joseph Rheinberger:**  
Sextett F-Dur op. 191 b  
Consortium Classicum  
**Wilhelm Friedemann Bach:**  
Konzert f-Moll  
Guy Penson (Cembalo)  
Il Fondamento  
Leitung: Paul Dombrecht  
**Hans Rott:**  
Sinfonie E-Dur  
Radio-Symphonieorchester Wien  
Leitung: Dennis Russell Davies

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Jean-Baptiste Lully:**  
"Concert donné au souper du Roy"  
Musica Florea  
Leitung: Marek Stryncl  
**Robert Schumann:**  
Klavierkonzert a-Moll op. 54  
Martha Argerich (Klavier)  
Chamber Orchestra of Europe  
Leitung: Nikolaus Harnoncourt

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**  
**Franz von Suppé:**  
"Die schöne Galathée", Ouvertüre  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Zubin Mehta  
**Giovanni Battista Sammartini:**  
Sinfonie Nr. 13 G-Dur  
Ensemble 415  
Leitung: Chiara Banchini  
**Isaac Albéniz:**  
Danza  
Alexandre Lagoya, Ida Presti (Gitarre)  
**Joseph Haydn:**  
Trompetenkonzert Es-Dur  
Wynton Marsalis (Trompete)  
English Chamber Orchestra  
Leitung: Raymond Leppard  
**Johann Nepomuk Hummel:**  
Finale aus der Sonate fis-Moll op. 81  
Stephen Hough (Klavier)  
**Johann Strauß:**  
"Die Fledermaus", Ouvertüre  
Bayerisches Staatsorchester  
Leitung: Carlos Kleiber

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.05 SWR2 Musik am Morgen**  
**Gabriel Pierné:**  
Sonata da camera für Flöte, Violoncello und Klavier op. 48  
London Conchord Ensemble  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
6 Variationen für Violine und Klavier über das französische Lied "Au bord d'une fontaine" g-Moll KV 360

Rachel Podger (Violine)  
Gary Cooper (Hammerklavier)  
**Zoltán Kodály:**  
Ungarisches Rondo  
Euroclassical Festival Orchestra  
Pirmasens  
Leitung: Simon Gaudenz  
**Leó Weiner:**  
Hochzeitstanz für Violine und Klavier op. 21 b  
Hagai Shaham (Violine)  
Arnon Erez (Klavier)

Nach dem Zeitwort:  
**Bohuslav Martinu:**  
"Mahnmal für Lidice"  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
Leitung: Paul Sacher

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
09.06.1942: Die Nationalsozialisten zerstören Lidice  
Von Marie-Luise Sulzer

**6.58 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**  
mit Pressestimmen

**7.15 SWR2 Musik am Morgen**  
**Georg Muffat:**  
Passacaglia  
Christine Moran (Violine)  
William Dongois (Zink)  
Carsten Lohff (Cembalo)  
Marie Nishiyama (Harfe)  
Anne-Catherine Bucher (Orgelpositiv)  
**Joan Baptista Pla:**  
Konzert für Oboe, Hörner, Streicher und Basso continuo B-Dur  
Alfredo Bernardini (Oboe)  
Zefiro Orchestra  
**Johannes Brahms:**  
4. Satz aus dem Klarinettenquintett h-Moll op. 115  
Ib Hausmann (Klarinette)  
Petersen Quartett  
**Georg Christoph Wagenseil:**  
Sinfonie G-Dur WV 413  
L'Orfeo Barockorchester  
Leitung: Michi Gaigg

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**8.30 SWR2 Radio Akademie**  
**Willkür trotz Demokratie**  
Wie bekämpft man Korruption?  
Aus der 12-teiligen Reihe: "Zukunft des Staates" (6)  
Von Thomas Kruchem

Faule Bürokraten und tyrannische Polizisten, die einem im Alltag das Leben erschweren – das sind die kleinen Spielarten. Die "große" Korruption ist von den obersten

Instanzen eines Staatsapparates systematisch angelegt: wenn es staatliche Leistungen nur noch gegen Schmiergeld gibt, wenn öffentliche Ämter unter guten Bekannten und Verwandten verteilt werden und nur noch der privaten Bereicherung dienen. Doch die Strategien haben sich geändert. Wurden in der Vergangenheit arme Länder von kleinen staatstragenden Eliten offen ausgeplündert, ist dies heute schwieriger geworden. Stattdessen greifen subtilere Methoden um sich. So hat das noch relativ junge Phänomen des "Land grabbings" in armen Ländern der Korruption neue Wege eröffnet.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde mit Katharina Eickhoff Das Rätsel**

Schluss mit tatenlosem Sich-berieseln-lassen am Frühstückstisch: Einmal im Monat wird die Musikstunde zur Rätselstrecke! "Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen", sagt Goethe, und dementsprechend gibt es pro Stunde eine ganze Reihe von Rätselmusiken. Dazu kommen die Rätselfragen, verpackt in kleine Musikgeschichten, aus deren Antworten sich dann das Lösungswort zusammensetzt. Was für den einen glasklar, ist für den anderen eine harte Nuss - aber wir vertrauen auf das Wissen (oder den Spürsinn!) unserer Musikstunden-Hörer und sind sicher, dass die schönen Gewinne - Konzertkarten, CDs - ihre Abnehmer finden werden!

SWR2 Musikstunde: Das Rätsel - Die Sendung mit Fragezeichen zum Mitmachen, an jedem zweiten Samstag im Monat.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Campus**  
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**  
Gast im Studio: Manfred Zach, Ministerialdirigent und Schriftsteller  
Am Mikrofon: Christel Freitag

Manfred Zach wurde 1947 in Bad Grund im Harz geboren, studierte Jura in Heidelberg und war Lothar Späths Regierungssprecher von 1987-1991. Er hat für die Mächtigen Reden geschrieben und bisher drei Romane veröffentlicht. Sein Romanerstling "Monrepos oder die Kälte der Macht" - ein exemplarisches Psychogramm der Politik, ihrer Mechanismen und Verlockungen - wurde zum 60.

Geburtstag Baden-Württembergs neu aufgelegt. Im Gespräch mit Christel Freitag erinnert sich Manfred Zach an seine Zeit in der Zentrale der Macht, in der Villa Reitzenstein. Inzwischen arbeitet der ehemalige Regierungssprecher im Sozialministerium, und in seiner Freizeit schreibt er noch immer. Manfred Zach, ein Mann mit vielen Leidenschaften, vielen Geschichten, und vielen Ideen! Für Treffpunkt Klassik Extra hat er musikalisch ein wahrhaft blumenreiches Programm zusammengestellt.

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**

**12.40 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**

**Friedrich Smetana:**  
"Die verkaufte Braut", Ouvertüre  
Gewandhausorchester Leipzig  
Leitung: Václav Neumann  
**Friedrich Smetana:**  
"Die verkaufte Braut", Rezitativ und Arie der Marie (3. Akt)  
Krasimira Stojanowa (Sopran)  
Münchner Rundfunkorchester  
Leitung: Pavel Baleff  
**Antonin Dvorák:**  
"Rusalka", Rusalkas Lied an den Mond, bearbeitet für Violine und Orchester  
Joshua Bell (Violine)  
Orchestra of St. Luke's  
Leitung: Michael Stern  
**Vincenzo Bellini:**  
"I Puritani", Duett Giorgio - Riccardo (2. Akt)

Piero Cappuccilli (Bariton)  
Nicolai Ghiaurov (Bass)  
London Symphony Orchestra  
Leitung: Richard Bonyng

**Giuseppe Verdi:**  
"Luisa Miller", Szene und Arie des Rodolfo (2. Akt)

Rolando Villazón (Tenor)  
Orchestra Sinfonica di Milano  
Giuseppe Verdi  
Leitung: Daniele Callegari

**Frédéric Chopin:**  
"La Cenerentola", 4 Variationen über "Non più mesta"

András Adorjan (Flöte)  
Alfons Kontarsky (Klavier)

**Jacques Offenbach:**  
"Hoffmanns Erzählungen", Duett  
"Malheureux, tu ne comprends donc pas"

Plácido Domingo (Tenor)  
Joan Sutherland (Sopran)  
Orchestre de la Suisse Romande  
Leitung: Richard Bonyng

**13.58 SWR2 Programmtipps**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**  
Vorgestellt von Jürgen Kesting

**16.00 SWR2 Minitz**  
**Nachrichten für Kinder**  
Der Wochenrückblick

**16.05 SWR2 Kinderlieder**  
**Jetzt fahrn wir übern See**  
Kinderkantorei der evangelischen Kirche Stuttgart-Vaihingen mit Klavierbegleitung  
Leitung: Gabriele Timm-Bohm

**16.10 SWR2 Spielraum**  
**Romeos Rap**  
Eine Klangküche von Anne-Marie Bergfeld, Nicole Dantrimont und Paul Brody

Was haben ein Liebesdrama aus dem Jahr 1597, Ballettmusik aus dem Jahr 1938, eine Gruppe von Rappern, ein Radiosinfonieorchester und Grundschulkindern gemeinsam? Ein Musikprojekt, in dem es um Shakespeares Stück "Romeo und Julia" geht, für das die Musik von Sergej Prokofjew von den Rappern ins Heute "übersetzt" wird und in dem Grundschulkindern tanzen. Ein spannendes Unternehmen, dessen Entstehung wir von Beginn an verfolgten. Außerdem unternehmen SWR2 Spielraumkinder eine Reise ins Reich der Klänge und unser Klangküchen-Korrespondent berichtet über musizierende Kinder.

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Zeitgenossen**  
**Friedrich Cerha, Komponist und Siemens-Musikpreisträger 2012,**  
im Gespräch mit Karsten Umlauf

Zunächst ist Friedrich Cerha der wohl bedeutendste lebende österreichische Komponist. Dann aber auch Dirigent, Lehrer, Musikwissenschaftler und alles in allem entscheidender Wegbereiter der zeitgenössischen Musik in Österreich. Nicht nur durch seine weltweit gespielte Ausarbeitung von Alban Bergs unvollständiger Oper "Lulu". Im zweiten Weltkrieg war der 86-Jährige Mitglied einer Widerstandsgruppe, später Bergführer. Und auch musikalisch ging er lieber eigene Wege, in kritischer Distanz zur europäischen Avantgarde. Am 22. Juni wird er mit dem internationalen Ernst von Siemens Musikpreis für sein

Lebenswerk geehrt. Karsten Umlauf hat mit Friedrich Cerha gesprochen.

**17.50 SWR2 Kontext weltweit**

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 SWR2 Interview der Woche**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2012

**19.05 SWR2 Geistliche Musik**

**PanAmericana**  
Geistliche Kantaten von José de Nebra und Sonaten von Domenico Scarlatti  
María Espada (Sopran)  
Al Ayre Español  
Leitung: Eduardo López Banzo  
(Konzert vom 6. Juni im Rokokotheater)

**Aus meines Herzens Grunde**

Die schönsten alten Kirchenlieder (6)  
"Du meine Seele, singe"  
Andreas Weller (Tenor)  
Götz Payer (Klavier)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

Schwetzingen SWR Festspiele 2012

**20.03 SWR2 Abendkonzert**

**Schwetzingen Matineen:**  
**Internationale Preisträger**  
Yulianna Avdeeva (Klavier)  
**Johann Sebastian Bach:**  
Ouvertüre nach französischer Art h-Moll BWV 831 aus "Clavier-Übung", Teil 2  
**Frédéric Chopin:**  
Barcarolle Fis-Dur op. 60  
**Wolfgang Rihm:**  
Klavierstück Nr. 5 "Tombeau"  
**Maurice Ravel:**  
Sonatine  
**Sergej Prokofjew:**  
Sonate Nr. 2 d-Moll op. 14  
(Konzert vom 3. Juni im Jagdsaal)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

Zum 70. Geburtstag von Volker David Kirchner

**22.03 SWR2 aus dem Land: Feature**

**"Ich bin ich"**  
Der Komponist Volker David Kirchner  
Von Jochen Hubmacher

Er hat alle Licht- und Schattenseiten des Musikbetriebs durchlebt. Zuerst als Avantgardist im Feuilleton gefeiert. Dann, teilweise von den gleichen Kritikern, zum reaktionären Traditionalisten abgestempelt. Heute vielfach ignoriert. Doch ist der Ruf erst ruiniert ...

Volker David Kirchner, am 25.06.1942 in Mainz geboren und immer wieder in seine Heimatstadt zurückgekehrt,

nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn er über die zeitgenössische Musikszene spricht. Dass er damit aneckt, kümmert ihn, wie er es ausdrücken würde, "einen Dreck". Geradeheraus, manchmal aufbrausend und mit leichtem Hang zur Hypochondrie, verfolgt er seinen musikalischen Weg des "zurück zu den Wurzeln". Denn "eine Musik, die jegliche Herkunft verleugnet, ist keine", meint Volker David Kirchner. Eine Haltung, die ihn zur schillernden Reizfigur in der Musiklandschaft des 21. Jahrhunderts macht.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Spätvorstellung**

**Salzburger Stier: Die Preisträger**  
(Aufnahme vom 11. Mai in Saarbrücken)

Legendär ist **Fritz Eckenga** eigentlich schon seit den 70er-Jahren. Als Mitbegründer und Hauptdarsteller sorgte er mit dem musikalischen Kabarett-Projekt "Rocktheater N8schicht" auf den Bühnen des Ruhrgebiets und im Fernsehen für Furore. Jetzt ist er als Solist unterwegs. Eckenga ist ein wahrer Liebhaber der deutschen Sprache. Seine Spezialität sind absurd-komische Alltagsgeschichten, die er bisweilen auch zu Lyrik verarbeitet. Er schreibt Kolumnen und Satiren fürs Radio, im SWR kennt man ihn vor allem mit seiner Glosse "Mein Freund ist aus Leder".

**Jürg Kienberger**, der Preisträger aus der Schweiz, ist Musiker, Schauspieler und Geschichtenerzähler. Seine melancholisch-fragilen Texte sind fast immer Geschichten des Scheiterns, denn der geniale Komiker weiß nur zu gut, dass nichts so komisch, nichts so fesselnd ist wie das Scheitern und die zärtliche Verzweigung. Sich selbst bezeichnet Jürg Kienberger als "Musikspieler", den die Töne unweigerlich in Figuren und Geschichten hineintreiben. Er entwickelte eine eigene Form des Musiktheaters, die mit dem Etikett "Liedabend" oder "Kabarett" nur unzureichend beschrieben wird. Geboren wurde **Viktor Gernot** als Gernot Jedlicka in Oberösterreich. Nach der Ausbildung am Konservatorium der Stadt Wien war er "Diplomierter Musical- und Operettendarsteller mit staatlicher Empfehlung zum Chorgesang" und wurde rasch, wie er heute sagt, zum "Beutewiener". Seit 2003 ist Gernot als Kabarettist unterwegs. Sein handwerkliches Können ermöglicht ihm vielfältige Improvisationen auf höchstem Niveau. Sprache, Gesang und der Schmah sind die Zutaten seiner kabarettistischen Miniaturen, die sich oft mit ganz simplen Alltagsärgernissen beschäftigen.

**Sonntag, 10. Juni**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD-Nachtkonzert**

**Béla Bartók:**  
Violinkonzert Nr. 2  
Frank Peter Zimmermann (Violine)  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Daniel Harding  
**Antonín Dvorák:**  
Sinfonie Nr. 9 e-Moll "Aus der Neuen Welt"  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Christoph Eschenbach  
**Ernst Krenek:**  
6 Klavierstücke  
Fritz Walther (Klavier)  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
"Ein Sommernachtstraum",  
Ouvertüre, Scherzo und  
Hochzeitsmarsch  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Hugh Wolff

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD-Nachtkonzert**

**Reinhard Keiser:**  
"Hercules und Hebe", Suite  
Yeree Suh (Sopran)  
Mitglieder des  
Elbipolis Barockorchesters Hamburg  
**Franz Schubert:**  
Streichquintett C-Dur D 956  
David Watkin (Violoncello)  
Tokyo String Quartet  
**Anton Bruckner:**  
Messe Nr. 2 e-Moll  
Kammerchor Stuttgart  
Deutsche Bläserphilharmonie  
Leitung: Frieder Bernius

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD-Nachtkonzert**

**William Walton:**  
Presto con malizia aus der Sinfonie Nr. 1 b-Moll  
Philharmonia Orchestra  
Leitung: Bernard Haitink  
**Luigi Boccherini:**  
Violoncellokonzert Nr. 5 D-Dur  
David Geringas (Violoncello)  
Orchestra da Camera di Padova e del Veneto  
Leitung: Bruno Giuranna  
**Leoš Janáček:**  
"Taras Bulba"  
Tschechisches Philharmonisches Orchester  
Leitung: Jiri Belohlávek

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD-Nachtkonzert**

**Anatolij Ljadow:**  
"Der verzauberte See" op. 62  
Orchester der Komischen Oper Berlin  
Leitung: Kirill Petrenko  
**Johann Adolf Hasse:**

- Sinfonia F-Dur op. 3 Nr. 5  
Musica Antiqua Köln  
Leitung: Reinhard Goebel  
**Claude Debussy:**  
"Images", 1. Serie  
Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)  
**Domenico Cimarosa:**  
Klarinettenkonzert c-Moll  
Eduard Brunner (Klarinette)  
Münchener Kammerorchester  
Leitung: Hans Stadlmair  
**José Pablo Moncayo:**  
"Huapango"  
Philharmonisches Orchester Mexiko  
Leitung: Fernando Lozano
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Johannes Wenzeslaus Kalliwoda:**  
4. Satz aus der Sinfonie Nr. 5 h-Moll  
op. 106  
Hofkapelle Stuttgart  
Leitung: Frieder Bernius  
**Gustav Schreck:**  
Fagottsonate op. 9  
Frank Forst (Fagott)  
Yukiko Sano (Klavier)  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Sinfonie G-Dur Wq 183 Nr. 4  
Orchestra of the Age of Enlightenment  
Leitung: Gustav Leonhardt  
**Antonín Dvořák:**  
Finale aus dem Klavierquintett Nr. 1  
A-Dur op. 5  
Ivan Klánský (Klavier)  
Pražák Quartet  
**Giuseppe Sammartini:**  
Ouvertüre für Streicher und Basso  
continuo F-Dur op. 10 Nr. 7  
Les Muffatti  
Leitung: Peter van Heyghen
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 1 D-Dur  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Roger Norrington  
**Reinhold Gliere:**  
2 Duos für Violine und Violoncello op. 39  
Ensemble Eight Strings  
**Camille Saint-Saëns:**  
Konzertstück für Harfe und Orchester  
G-Dur op. 154  
Isabelle Moretti (Harfe)  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Klaus Arp  
**Hugo Alfvén:**  
Notturmo elegiaco für Horn und Orgel  
op. 5  
Thomas Crome (Horn)  
Frank Oidtmann (Orgel)  
**Louise Farrenc:**  
Scherzo und Finale aus der Sinfonie  
Nr. 3 g-Moll op. 36  
Staatsorchester Rheinische
- Philharmonie  
Leitung: Catherine Rückwardt
- 7.55 Wort zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.03 SWR2 Kantate**  
**Johann Sebastian Bach:**  
"Brich dem Hungrigen dein Brot" BWV 39  
Agnès Mellon (Sopran)  
Charles Brett (Countertenor)  
Howard Crook (Tenor)  
Peter Kooy (Bass)  
Collegium Vocale Gent  
Leitung: Philippe Herreweghe  
**Sigfrid Karg-Elert:**  
"Freu dich sehr, o meine Seele",  
Sarabande op. 65 Nr. 5  
Wolfgang Stockmeier (Orgel)
- 8.30 SWR2 Wissen: Aula**  
**Burnout - die Krankheit des modernen Angestellten**  
Von Christoph Bartmann
- Das Leben im Büro hat sich stark verändert: Man ist heutzutage auf Selbstoptimierung getrimmt, der moderne Angestellte will ein perfekter Dienstleister sein. Er ist immerzu online, checkt alle 20 Minuten seine Mails, er besucht Coachingkurse, um besser und effektiver kommunizieren zu können, er beutet sich selbst aus, weil er auch nach Dienstschluss via Smartphone wichtige Termine bestätigt. Und all das führt letztlich zum Burnout. Christoph Bartmann, Leiter des Goethe-Instituts in New York, zeigt, warum diese Krankheit symptomatisch ist für unsere neue Arbeitswelt.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.03 SWR2 Matinee**  
Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 11.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Glauben**  
**SinnSucher (2/5)**  
**Mischen: Possible**  
Wie Menschen aus unterschiedlichen Glaubensquellen schöpfen  
Von Irene Dänzer-Vanotti
- Viele gläubige Menschen nehmen heute Einflüsse verschiedener Religionen in ihre Überzeugungen auf. Angesichts dieser Entwicklung ist es nur ein kleiner Schritt zum religiösen Supermarkt, in dem man sich aus dem Regal holt, was gerade passt und was vordergründigen Zielen dienen soll: Liebesglück durch Karma-Auflösung, Geld dank Feng-Shui-Einrichtung.
- Doch unter den multireligiösen Sinnsuchern sind auch Menschen, die ernsthaft aus unterschiedlichen Quellen schöpfen.  
(Teil 3, Sonntag, 17. Juni, 12.05 Uhr)
- 12.30 SWR2 Sonntagskonzert**  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
**Georg Friedrich Händel:**  
Music for the Royal Fireworks D-Dur  
HWV 351  
Leitung: Nicholas McGegan  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Violinkonzert A-Dur KV 219  
Leonidas Kavakos (Violine)  
Leitung: Roger Norrington  
**Hugo Wolf:**  
"Penthesilea", sinfonische Dichtung  
Leitung: Dietrich Fischer-Dieskau  
**Edvard Grieg:**  
"Peer Gynt"-Suite Nr. 1 op. 46  
Leitung: Benjamin Wallfisch
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 Feature am Sonntag**  
**Stoff hab ich genug!**  
Das Leben und Sterben des Rainer Werner Fassbinder  
Von Christiane Recht
- "Es ist nie hinreichend über den Zusammenhang von Trostlosigkeit und Trotz nachgedacht worden ...", schrieb einmal der Schriftsteller Gerhard Zwerenz über Leben und Arbeit seines Freundes Rainer Werner Fassbinder. Trostlosigkeit und eine Art Trotz waren die bestimmenden Elemente seiner Kreativität und unerschöpflich scheinenden Schaffenskraft, die ihn am Ende jedoch aufzeherten. In knapp 15 Jahren entstanden rund 40 Filme von Rainer Werner Fassbinder, Arbeiten, die Kinoästhetik und Sehgewohnheiten verändert haben. Der Filmemacher starb mit 37 Jahren am 10. Juni 1982. Drei Jahrzehnte nach seinem Tod erinnern sich Freunde an Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit mit Rainer Werner Fassbinder. Die Autorin sprach mit Irm Hermann, Juliane Lorenz, Harry Baer, Gerhard Zwerenz und Günter Lamprecht. (Produktion 2007)
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Zur Person**  
**Carl Orff**  
Zum 75-jährigen Jubiläum der Uraufführung seiner "Carmina Burana"  
Von Hildburg Heider
- O Fortuna! Mit magischer Gewalt habe ihn der Titel "Carmina Burana" angezogen, schrieb Carl Orff, Fortuna habe es gut mit ihm gemeint. Nach ihrer Uraufführung am 8. Juni 1937 wurden die "Carmina Burana" zum

meistgespielten Musikstück des 20. Jahrhunderts und brachten ihrem Urheber Wohlstand und Ruhm, auch wenn Ideologen des Nationalsozialismus das Werk als "bayerische Niggermusik" bezeichneten. Der tänzerische, schlagzeugbetonte Rhythmus wurde Orffs Markenzeichen, das von ihm erfundene spezielle Instrumentarium gilt bis heute als eine Grundlage der Musikerziehung. In seinen Opern und Oratorien integrierte Carl Orff antikes und mittelalterliches Lied- und Gedankengut, Bilder aus Märchen und Mythen und die bäuerliche Tradition seiner bayerischen Heimat. Ein Besuch im Münchner Orff-Zentrum und Gespräche mit seiner Tochter Godela und seinem Schüler Wilfried Hiller vermitteln einen Einblick in die Persönlichkeit des Komponisten Carl Orff und in seine Wirkung auf die Nachwelt.

### 17.00 Nachrichten, Wetter

### 17.05 SWR2 Forum Buch

### 18.00 Aktuell mit Nachrichten

### 18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag

#### Stephen Daedalus

Nach dem gleichnamigen Romanfragment von James Joyce Aus dem Englischen von Georg Goyert Mit: Ulrich Kuhlmann, Rosel Schäfer, Wolfgang Reichmann, Herlinde Latzko u.a.

Bearbeitung: Hugh Leonard  
Regie: Mathias von Spallart  
(Produktion: DRS 1976)

Stephen Daedalus ist als junger, aus Paris zurückgekehrter irischer Lehrer eine der Hauptfiguren im "Ulysses" von James Joyce. Stephen war aber bereits Hauptfigur im 1916 erschienenen Roman "A Portrait of the Artist as a Young Man", dem das Romanfragment "Stephen Hero" voranging. In den fünf Kapiteln beschreibt James Joyce Kindheit, Jugend und Adoleszenz von Stephen Daedalus, der über Konflikte mit der Familie, den kirchlichen wie weltlichen Autoritäten im Irland der Jahrhundertwende zu einer künstlerischen Identität findet. Auch wenn die Figur autobiografisch grundiert ist, so steht sie doch exemplarisch für eine katholische Jugend in Dublin. Deutlicher als in seinem Erzählungsband "Dubliner" von 1914 experimentiert Joyce bereits hier mit den modernen Erzähltechniken, die sich vom Diktat des Naturalismus emanzipierten und später im "Ulysses" ihre ihnen gemäße Form gefunden haben.

### 20.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2012

### 20.03 SWR2 Abendkonzert - LIVE

#### Schwetzingen Vokal

Magdalena Kožená (Mezzosopran)

Malcolm Martineau (Klavier)

#### Maurice Ravel:

"Vocalise, Etude en forme de habenera"

#### Claude Debussy:

"Ariettes oubliées" L 60

#### Benjamin Britten:

"A Charm of Lullabies" op. 41

#### Brett Dean:

"Poems and Prayers"

#### Gabriel Fauré:

Le papillon et la rose op. 1 Nr. 1

En sourdine op. 58 Nr. 2

Après un rêve op. 7 Nr. 1

Rêve d'amour op. 5 Nr. 2

#### Olivier Messiaen:

"Poèmes pour Mi", Zweites Buch

(Zeitversetzte Übertragung des

Konzertes von 19 Uhr im

Rokokotheater)

### 23.00 Nachrichten, Wetter

### 23.03 SWR2 Musikpassagen

#### Schiff ahoi!

Shanties und andere Seemannslieder

Von Christoph Wagner

Shanties sind "work songs" der Seeleute, die früher in rhythmischer Manier zu bestimmten Arbeiten an Bord gesungen wurden, etwa zum Segelsetzen oder zum Ankereinholen. Die Blütezeit der Shanties war das Zeitalter der Segelschiffe. Durch das Aufkommen der Dampfschiffe verloren sie in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts mehr und mehr ihre Funktion und wurden nun als Folklore in Hafenstädten gepflegt. Der Struktur nach sind Shanties oft Wechselgesänge zwischen einem Vorsänger, dem "Shantyman", und der Mannschaft, die im Chor antwortet. Vor allem in England und Schottland erleben die Shanties momentan ein Revival. Junge Vokalgruppen, etwa die Gruppe Fisherman's Friends aus Cornwall, entdecken das traditionelle Liedgut der Küste neu und präsentieren es in zeitgemäßer Form.

### 0.00 Nachrichten, Wetter